

Projektdaten

10.12.2008	Zustimmung Rat im Rahmen der Ganztagsoffensive zur Errichtung von Räumen zur Übermittagbetreuung
15.04.2009	Zuwendungsbescheid Bezirksregierung Münster
15.10.2009	Baubeginn
15.04.2010	Fertigstellung
19.05.2010	Einweihung

Gebäude- und Kostendaten

Investitionskosten	505.000 € (KG 300 bis 700)
Bauwerkskosten	415.000 € (KG 300 und 400)
Bruttogrundfläche	(BGF) 200 m ²
Bruttorauminhalt	(BRI) 700 m ³
Kosten / m ²	2.075 € / m ²
Kosten / m ³	590 € / m ³

Projektbeteiligte

Dezernat IV

Dezernat für Bildung, Familie, Jugend, Kultur und Sport
Dr. Andrea Hanke

Bedarfsamt

Amt für Schule und Weiterbildung
Klaus Ehling, Gerlinde Haase,
Olaf Fabian

Nutzer

Wilhelm-Hittorf-Gymnasium
Winfried Greber, Brigitte Göhrlich
Horst Baranowski

Dezernat II

Dezernat für Finanzen, Beteiligungs- und Vermögensmanagement
Helga Bickeböller

Bauherr

Amt für Immobilienmanagement
Andreas Nienaber

Architekt

Rainer M. Kresing Architekten
Münster
Stefan Fuchs, Ernst Schuppe

Projektleitung

Amt für Immobilienmanagement
Joseph Schäper

Impressum

Herausgeber:
Der Oberbürgermeister der Stadt Münster
Fotos:
Amt für Immobilienmanagement (Schäper) und Kresing Architekten (Fuchs)
Gestaltung, Layout und Text:
Amt für Immobilienmanagement, (Schäper, Darkow)
Druck: RSC, Vermessungs- und Katasteramt der Stadt Münster
Auflage: 300 Stück, Mai 2010

Tragwerksplanung

Ing.-Büro Wortmann, Münster
Klaus Wortmann

Technische Gebäudeausrüstung

Planung und Bauleitung
Ing. Büro Butzek ITB, Münster
Manfed Eggemann, Achim Schulze,
Dieter Neumann

Technische Gebäudeausrüstung

Projektleitung
Amt für Immobilienmanagement
Robert Löckmann, Volker Dirker

Brandschutzkonzept

Ing. Büro Wolejszo
Richard Wolejszo



Amt für
Immobilienmanagement

2010

WILHELM-HITTORF-GYMNASIUM
VOM FAHRADKELLER ZUR MENSA

UMBAU



Amt für
Immobilienmanagement

vom Fahrradkeller



zur



Mensa



Aufgabe und Konzept

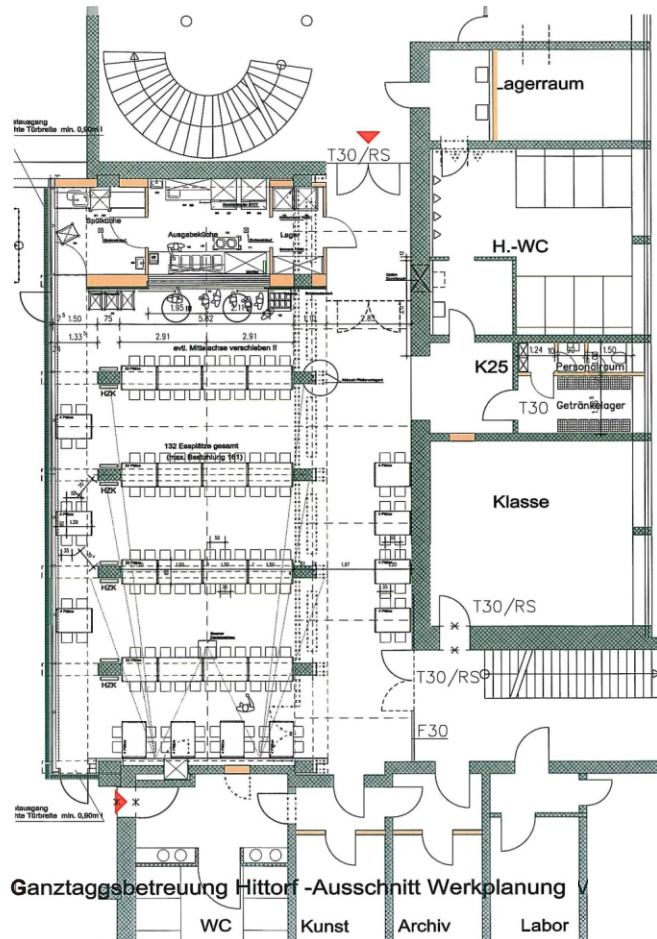
Im Rahmen der Ganztagsoffensive GTO des Landes NRW für den Baustein "1000-Schulen-Programm" wurden geeignete Räumlichkeiten für Verpflegungs- und Aufenthaltsmöglichkeit während der Mittagspause im Wilhelm-Hittorf-Gymnasium gesucht.

Konzeptionelle Überlegungen führten für die Umsetzung des Programms zum Ausbau des ehem. Fahrradunterstellplatzes im Unter-

geschoss des naturwissenschaftlichen Gebäudetraktes. Hier konnte ein lichtdurchfluteter Raum für 132 Sitzplätze einschl. Küche und Nebenräume für die Versorgung der Schülerinnen und Schüler geschaffen werden

Material- und Farbkonzept

Ein gut abgestimmtes gestalterisches Konzept mit hellen Fußböden, Wänden und Decken sowie farblichen Akzenten lässt eine



Untergeschoss

leichte, fröhliche Stimmung aufkommen, die der Entspannungsphase der Schülerinnen und Schüler dienen soll. Auch die Bestuhlung, farblich auf die Wandgestaltung abgestimmt, ergänzt das Konzept. Die Außenfassade als Pfosten-Riegel-Konstruktion passt sich mit ihrer Zweifarbigkeit -helle Rahmen und dunkle Lüftungslamellen- der vorhandenen Bausubstanz inhaltlich und farblich sehr zurückhaltend an.

Raumprogramm

Aufenthalts- und Speiseraum für 132 Essensplätze, sind multifunktional auch als Veranstaltungsraum mit 160 Sitzplätzen nutzbar. Die Küche besteht aus Ausgabe- küche, Lager und Spülküche sowie Getränkelager und Personal-WC. Eine räumliche Trennung zum Aufenthaltsraum ist durch eine Schiebetüranlage möglich.



Essensausgabe



Speiseraum